Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Handelsname :	r.grea LPF 2		
Überarbeitet am :	30.11.2010	**Version :**	1.0.0
Druckdatum :	01.12.2010		

01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname

r.grea LPF 2

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Schmierfett.

Hersteller/Lieferant

Rhenus Lub GmbH & Co KG

Straße/Postfach

Erkelenzer Str. 36

Nat.-Kenn./PLZ/Ort

41179 Mönchengladbach

Ansprechpartner

Anwendungstechnik - technische Informationen: Tel. +49-2161-5869-45 (nur zu Bürozeiten besetzt);
Q & HSE - Informationen zum Sicherheitsdatenblatt: Tel. +49-2161-5869-267 (nur zu Bürozeiten besetzt).
Im Notfall wie vor.

02. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

-

Zusätzliche Hinweise

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
Gemische sind ab 01.06.2015 verbindlich nach der Verodnung (EG) 1272/2008 (GHS/CLP) einzustufen und zu kennzeichnen.
Die Einstufung erfolgt auf Basis experimenteller und epidemiologischer Daten oder aufgrund der konventionellen Methode gem. Zubereitungsrichtlinie 1999/45 .

03. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Basisöl mit Verdicker und Additiven.

Gefährliche Inhaltsstoffe

DITERTIODODECYLTRISULFID ; EG-Nr. : 270-335-7; CAS-Nr. : 68425-15-0

Anteil :	1 - 10 %
Einstufung 67/548/EWG :	R53
Einstufung 1907/2006 (GHS) :	Aqu. chron. 4 ; H413

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

Zusätzliche Hinweise

Für Inhaltsstoffe ohne EG-Nr.-Angaben Verwendung eines generischen Namens gemäß RL 1999/45/EG Anhang VI. Hochraffiniertes Mineralöl (IP 346 DMSO-Extrakt < 3%).

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Mit Produkt beschmutzte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Zuerst trocken abwischen. Mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt
Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.). Umgehend einen Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken
Kein Erbrechen herbeiführen - Aspirationsgefahr. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel
Zum Löschen Sand, Schaum, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel, kein Wasser verwenden. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel
Wasser.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase
Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Aliphatische und aromatische Pyrolyseprodukte. Stickoxide. Schwefeldioxid.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung
Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

Zusätzliche Hinweise
Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Geeignete Schutzausrüstung tragen.

Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme
Vorsicht: Rutschgefahr. Mechanisch aufnehmen und gemäß Kap. 13 entsorgen.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang
Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Lüftung des Arbeitsraumes empfohlen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter
Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.

Zusammenlagerungshinweise
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen
Vor Frost, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Original-Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Lagerklasse VCI : 10

08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Unter nicht bestimmungsgemäßen Bedingungen kann Ölnebel entstehen. Dafür gelten die folgenden länderspezifischen Grenzwerte: Finnland: 5 mg/m³, Schweden: 5 mg/m³, USA: 5 mg/m³.

Hinweise zu den Grenzwerten

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.
Berührung mit den Augen vermeiden .
Mit Produkt beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Atemschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Handschutz

Schutzhandschuhe, Handschuhmaterial Nitrilkautschuk.
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials, Nitril, Dicke 0,4 mm: Durchbruchzeit > 240 min. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz

Schutzbrille verwenden.

Körperschutz

Arbeitskleidung. Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form :	Pastös.
Farbe :	Gemäß Produktbeschreibung.
Geruch :	Charakteristisch.

Sicherheitsrelevante Daten

Schmelzpunkt/-bereich bei Normaldruck :	(1013 hPa - mbar)	>	175	℃	
Siedepunkt/-bereich bei Normaldruck :	(1013 hPa - mbar)	>	250	℃	
Flammpunkt :		>	200	℃	
Explosionsgefahr :			Nicht explosionsgefährlich.		
Dichte in CGS-Einheit :	(20 ℃)	ca.	0,95	g/cm³	DIN 51757
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser :			Nicht bzw. nur wenig wassermischbar.		

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

Zu vermeidende Stoffe

Starke Oxidationsmittel. (Sonst) keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide, entstehen. Aldehyde, Ketone, Carboxylsäuren. Schwefeloxide (SOx).

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen

Primäre Reizwirkung

An der Haut: Länger anhaltender Hautkontakt kann zu Hautentfettung und in Folge zu Hautreizungen führen.
Am Auge: Bei Augenkontakt kann es zu Reizungen und Rötungen kommen.

Sensibilisierung

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Erfahrungen aus der Praxis

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12. Umweltbezogene Angaben

Weitere Hinweise zur Ökologie

Allgemeine Hinweise zur Ökologie

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Stoff / Zubereitung

Empfehlung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüssel

ASN 12 01 12: Gebrauchte Wachse und Fette.

Ungereinigte Verpackung

Empfehlung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften ordnungsgemäß beseitigen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

Klassifizierung

Klasse : -

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

Klassifizierung

IMDG-Code : -

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

Klassifizierung

Klasse : -

Weitere Angaben zum Transport

Das Produkt ist kein Gefahrgut im nationalen/internationalen Straßen-, Schienen-, See- und Lufttransport.

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Die Einstufung erfolgt auf Basis experimenteller und epidemiologischer Daten oder aufgrund der konventionellen Methode gem. Zubereitungsrichtlinie 1999/45 .

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

101 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmässige Verwender erhältlich.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse : 1 gemäß VwVwS

16. Sonstige Angaben

Sonstige Hinweise

Sicherheitsrelevante Änderungen

Daten gegenüber der Vorversion geändert.

R-Sätze der Inhaltsstoffe

53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

GHS Gefahrenhinweise der Inhaltsstoffe

H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Ansprechpartner

e-mail: sicherheitsdatenblatt@rhenusweb.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.